Gemeinde Thurmansbang

Landkreis Freyung-Grafenau –Staatl. anerkannter Luftkurort-
Mitglied im Verein Ilzer Land e.V.

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 5. SITZUNG DES GEMEINDERATES THURMANSBANG

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 09.09.2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	in der Festhalle, Gründelln 1

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Bauanträge und Bauvoranfragen;

2. Vollzug der Baugesetze; Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 25; Billigung des Vorentwurfs und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

3. Vollzug der Baugesetze; Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Solarpark Solla"; Billigung des Vorentwurfs und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

4. Nahwärmeversorgung Thurmansbang; Angebote Betreibermodell

5. Ertüchtigung Kläranlage Thurmansbang;
Vorstellung Vorplanung durch Ing.Büro Pichlmeier/Hurzlmeier

6. Sanierung Dachfläche Nebengebäude Turnhalle

7. Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Martin Behringer eröffnet um 19:00 Uhr die 5. Sitzung des Gemeinderates Thurmansbang. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Thurmansbang fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bauanträge und Bauvoranfragen;

Sachverhalt:
Der Antrag auf Vorbescheid 35/2020
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Kneisting
auf Fl. Nr. 2862, Gmkg. Thurmansbang
wurde beschlussmäßig behandelt.
Das geplante Vorhaben liegt im Außenbereich nach dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Thurmansbang. Es handelt sich um ein sonstiges Vorhaben (§ 35 Abs. 2 BauGB).
Die Erschließung ist wie folgt gesichert:
Die Zufahrt erfolgt über eine Gemeindestraße.
Der Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage ist möglich.
Der Anschluss an die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage im Trennsystem mit Hebeanlage Bauseits ist möglich.

Beschluss:
Das anfallende Oberflächenwasser darf nicht in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet werden; es ist auf dem Grundstück zu versickern oder einer anderen sinnvollen Nutzung zuzuführen.
Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

1.1. Bauanträge und Bauvoranfragen;

Sachverhalt:
Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren 32/2020
Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten
auf Fl. Nr. 141/13, Gmkg. Thurmansbang
wurde dem Gemeinderat vorgelegt.
Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Erlenberg“ und entspricht den Festsetzungen.
Das Genehmigungsfreistellungsverfahren wurde durchgeführt.

Beschluss:
Der Durchführung des Genehmigungsfreistellungsverfahrens wird nachträglich zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

1.2. Bauanträge und Bauvoranfragen;

Sachverhalt:
Der Antrag auf Vorbescheid 36/2020
Neubau eines Wohnhauses mit Garagen in Eggenreuth
auf Fl. Nr. 630/2, Gmkg. Thurmansbang
wurde beschlussmäßig behandelt.
Das geplante Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortschaft Eggenreuth in einem „MD“ nach dem Flächennutzungsplan und hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein.
Die Erschließung ist wie folgt gesichert:
Die Zufahrt erfolgt über eine Gemeindestraße.
Der Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage ist möglich.
Der Anschluss an die gemeindliche Abwasseranlage im Trennsystem ist möglich.

Beschluss:
Oberflächenwasser aller Art (z. B. von Dächern und Zufahrten) darf nicht in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet werden; es ist auf dem Grundstück zu versickern oder einer anderen sinnvollen Nutzung zuzuführen.
Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

2. Vollzug der Baugesetze; Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 25; Billigung des Vorentwurfs und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Der Tagesordnungspunkt wird wegen Dringlichkeit nachträglich in die Sitzung aufgenommen.
Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein

Sachverhalt:
Das Planungsbüro mks Architekten-Ingenieure GmbH, Ascha hat für die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 25 einen Vorentwurf erstellt.

Beschluss:
Der Vorentwurf des Deckblattes Nr. 25 mit Begründung und Umweltbericht zur Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Solla“, in der Fassung vom 09.09.2020, gefertigt vom Planungsbüro mks Architekten-Ingenieure GmbH, Ascha

-siehe Anlage-

wird gebilligt.
Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB sind im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „SO Solarpark Solla“ durchzuführen. Die Auslegungszeit und die Frist zur Abgabe der Stellungnahmen beträgt einen Monat.
Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

3. Vollzug der Baugesetze; Aufstellung des Bebauungsplanes "SO So-

larpark Solla"; Billigung des Vorentwurfs und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Der Tagesordnungspunkt wird wegen Dringlichkeit nachträglich in die Sitzung aufgenommen.
Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

Sachverhalt:
Das Planungsbüro mks Architekten-Ingenieure GmbH, Ascha hat für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „SO Solarpark Solla“ einen Vorentwurf erstellt.

Beschluss:
Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „SO Solarpark Solla“ mit Begründung und Umweltbericht, in der Fassung vom 09.09.2020, gefertigt vom Planungsbüro mks Architekten-Ingenieure GmbH, Ascha

-siehe Anlage-

wird gebilligt.
Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB sind im Parallelverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 25 durchzuführen. Die Auslegungszeit und die Frist zur Abgabe der Stellungnahmen beträgt einen Monat.
Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

4. Nahwärmeversorgung Thurmansbang; Angebote Betreibermodell

Sachverhalt:
Auf die vorhergehenden Beschlüsse und Diskussionen wird Bezug genommen.
Bürgermeister Martin Behringer führte zum Teil im Beisein verschiedener Mitglieder des Gemeinderates mit drei potentiellen Betreibern von Nahwärmversorgungsanlagen Gespräche und erläuterte dabei die Situation Thurmansbang. Eine ausführliche Besprechung mit Ortsbegehung fand am 07.07.2020 mit dem Unternehmer Resch & Stockinger (WIR WÄRMEN) aus Jandelsbrunn statt.
Mit diesem Betreiber vereinbarte man, dass sie spätestens bis zur Septembersitzung ihr Interesse bekunden und ein Angebot vorlegen sollten.

Ein Mitbewerber hat per Mail vom 08.09.2020 von der Investition Abstand genommen.
Er begründet seine Entscheidung damit, dass eine Nahwärmeversorgung Thurmansbang bei Betrieb mit Biomasse als unwirtschaftlich erscheint. Grunderwerb, bauliche Maßnahmen und neue Leitungen sehe er in keinem Verhältnis zur genannten Wärmeabnahme.
Die sehr geringe Wärmeabnahme im Sommer ist für ihn auch unwirtschaftlich da ja die Anlage trotzdem in Betrieb sein muss und der Leitungsverlust bei immer längeren Leitungen immer höher wird.

Das Angebot der Fa. WIR WÄRMEN kann auf die Kürze der Zeit nicht zur Beratung vorgelegt werden. Es sind noch verschiedene Faktoren und Hürden zu prüfen.
Vorweg jedoch ein Überblick der u.a. auch zusätzliche Leistungen der Gemeinde beinhaltet:

Leistung des Betreibers:

- Errichtung einer Hackgutkesselanlage auf dem Grundstück FlNr. 168/169 Gmkg. Thurmansbang
- Installation eines Not-Kessels (Öl/Gas) und einer zentralen Übergabestation im Heizraum der Schule
- Ganzjahresbetrieb der Anlage incl. 24 h Störungsdienst

Leistungen der Gemeinde:

- Erschließung des/der Grundstücke FlNr. 168/169 mit Wasser und Kanal
- Zur Verfügung – Stellung des Heizraums für den Notkessel bei der Schule
- Einmaliger Baukostenzuschuss
- Jährliche Grundgebühr
- Arbeitspreis für die Wärme

Bürgermeister Martin Behringer will das Angebot erst prüfen und empfiehlt die Entscheidung bis zur nächsten Sitzung zu vertagen.

Beschluss:
Mit dem Vorschlag besteht Einverständnis.
Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

5. Ertüchtigung Kläranlage Thurmansbang; Vorstellung Vorplanung durch Ing.Büro Pichlmeier/Hurzlmeier

Sachverhalt:
Der Tagesordnungspunkt wird bis zur Oktobersitzung zurückgestellt, da seitens des Planungsbüros noch Unterlagen fehlen.
Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

6. Sanierung Dachfläche Nebengebäude Turnhalle

Sachverhalt:
Im Rahmen der Sanierung der Neuen Turnhalle durch das KIP-S Förderprogramm des Freistaates Bayern ist bei einer Baustellenbegehung und -besprechung aufgefallen, dass am Dach beim Schützenheimanbau bereits Mängel erkennbar sind, die dringend behoben werden sollten. Zusätzlich kam zu Vorschein, dass an der Dachschalung sanierungsbedarf besteht. Im Zusammenhang der laufenden Sanierungsmaßnahme bieten sich hier zweifelsfrei Instandsetzungsmaßnahmen an.
Berechnungen Seitens des Architekturbüros, die auf der Grundlage vorliegender Angebotspreise basieren, und sich auf die Gewerke Gerüst und Dach (Blechdach) beziehen führen für die Dacherneuerung zu einer Investitionssumme Summe von 100 € pro m² Dachfläche. Somit bei einer auf gemessenen Dachfläche von ca. 225 m² 22.500 € brutto. Hinzu kommt das Gerüst mit ca. 2.000 €.

Nach einer ausführlichen Diskussion zur akuten Notwendigkeit der Dachsanierung lässt der Vorsitzende über den vorbereiteten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht hier ebenfalls Handlungsbedarf und beauftragt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe.
Mit den Bauarbeiten sind die Firmen Pichler GmbH, Regen (Dach) und die Fa. Blumenstingl, Tiefenbach zu den vorliegenden Angebotspreisen zu beauftragen.
Die entsprechenden Haushaltsmittel werden bereitgestellt.
Abstimmungsergebnis: Ja 5 Nein 10
(Antrag abgelehnt)

7. Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anfragen

Sachverhalt:
Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anfragen
Keine Themen

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils.